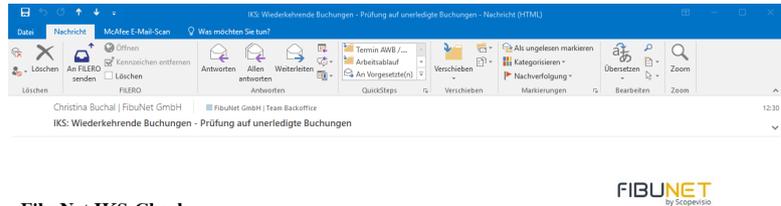


IKS-Check

Hohe Sicherheit kombiniert mit hohem Komfort

IKS-Check ist ein mächtiges Prüfungs- und Überwachungsinstrument zur Sicherstellung regelkonformer Arbeitsabläufe im Rechnungswesen.

IKS-Check hilft gleichzeitig Haftungsrisiken zu vermeiden und stellt der Geschäftsführung Eskalationshilfen zur Verfügung, um ihr einen frühzeitigen Eingriff im Ernstfall zu ermöglichen.



FibuNet IKS-Check

00956 Mustermandant

Gemäß Einstellungen im IKS-Check soll eine Benachrichtigung an Sie erfolgen, wenn die wiederkehrenden Buchungen von gestern/letzten Monat noch nicht in die Finanzbuchhaltung übernommen sind.

Der heute erfolgte Check für die monatlich wiederkehrenden Buchungen hat ergeben:

Es gibt noch 2 wiederkehrende Buchungen über eine Gesamtsumme von 1.544,54 EUR, die noch nicht übernommen wurden.

Bitte rufen Sie den MP 3.2. in FibuNet auf und verarbeiten Sie die Daten.

Abbildung 1: IKS-Check beinhaltet ein individuelles Meldewesen. Die freie Formatierung der Meldungen ermöglicht die Einbindung von Firmen-Logos der betroffenen Mandanten

Regelbasierte Abläufe im Rechnungswesen sicher einhalten

Die steigende Gesetzesflut in Verbindung mit immer komplexeren Anforderungen an das Rechnungswesen hat zu einer drastischen Zunahme von Haftungsrisiken geführt.

IKS-Check wurde gezielt entwickelt, um die Einhaltung der gesetzlichen und internen Vorgaben an das Rechnungswesen und die damit verbundenen Fristen und Formen sicherzustellen.

Das geballte Know-how aus 30 Jahren Erfahrung mit der Entwicklung und der Einführung gesetzeskonformer Finanzbuchhaltungssysteme und damit verbundener Organisationsberatung ist in die Konzeption des IKS-Check eingeflossen.

Über eine mehrstufige Eskalationshilfe kann IKS-Check als Frühwarnsystem für die mittlere und obere Führungsebene genutzt werden.

Qualitätssicherung mit Hilfe der Finanzbuchhaltung

Die mit einem Geschäftsvorfall verbundenen Frist- und Formfehler werden idealerweise in der Finanzbuchhaltung abgefangen.

IKS-Check stellt eine Auswahl vorentwickelter Prüfverfahren zur Verfügung, aus denen man ein individuelles Prüfprogramm zusammenstellen kann.

Jede Einzelprüfung kann nach speziellen Belangen konfiguriert werden. Es muss nur ausgewählt werden, welcher Sachverhalt wann geprüft und wie auf ein bestimmtes Prüfergebnis reagiert werden soll.

Wiederkehrende Buchungen, Abschreibungen, Zahlungseingänge von Debitoren, Kontensalden, Kreditlimits, den Verarbeitungsgrad von Schnittstellendateien u.v.m. behält man so sicher im Blick.

Das engmaschige Netz der Prüfverfahren ermöglicht eine lückenlose Qualitätskontrolle über alle Arbeitsbereiche des Rechnungswesens.

Neben der automatischen Meldung im Fehlerfall kann jederzeit der Status zu prüfender Sachverhalte präventiv abfragt werden.

Faires Meldeverfahren

Für jede Einzelprüfung kann vorgegeben werden, wer in Abhängigkeit von welchem Prüfergebnis per E-Mail informiert werden soll.

Erfolgt keine adäquate Reaktion, können zuständige Stellen zeitgesteuert benachrichtigt werden.

So wird sichergestellt, dass Eskalationsmeldungen erst dann an die obere Führungsebene versendet werden dürfen, wenn ausreichend Zeit für die Behebung von Fehlern eingeräumt wurde.

IKS-Check

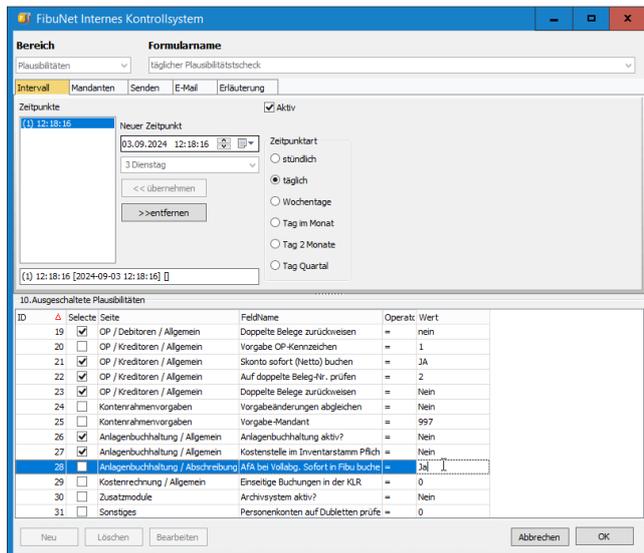


Abbildung 2: Einzelprüfungen können zu beliebigen Prüfaufträgen gebündelt und mit spezifischen Namen versehen werden z.B. für die Firma, einzelne Stellen oder einzelne Sachgebiete.

Funktionsüberblick

- Vielzahl vordefinierter Prüfverfahren
- Vielzahl vorentwickelter Plausibilitäts-Checks
- Prüfung wiederkehrender Buchungen
- Prüfung von Abschreibungen mit Gegencheck in der Anlagenbuchhaltung
- debitorenbezogene Überwachung von Mahndaten
- Kontencheck mit spezifischen Saldenvorgaben
- Ermittlung nicht oder nicht vollständig übertragener Schnittstellendateien aus Vorsystemen
- Anwender- bzw. Prüferspezifische Kontrollmitteilungen
- je Einzelprüfung wählbar, wer, wann und wie häufig informiert wird
- Ermittlung nicht eingehaltener Wiedervorlagetermine
- Individuelle Konfiguration jeder Einzelprüfung
- Hinterlegung individueller Kommentare, z.B. für die Begründung bestimmter Checks
- beliebige Prüfsequenzen innerhalb von 6 Zeitdimensionen (stündlich bis quartalsweise)
- je zahlenbasiertem Prüfverfahren bis 6 "wenn-dann-Bedingungen"
- Ermittlung der im FibuNet-Betrieb ausgeschalteten Plausibilitäts-Checks
- mehrstufige, hierarchische Eskalationsunterstützung
- wahlweise reaktiver oder proaktiver Prüfmodus
- Updatekontrolle / Versionsprüfung
- Prüfung der Datensicherung
- Überwachung der Kreditlimits
- Mitteilung bei Rechteänderungen

Einsatzgebiete

IKS-Check eignet sich für alle Unternehmen.

Der Nutzen als Kontrollinstrument ist besonders groß in Organisationen mit folgenden Merkmalen:

- sehr große Buchhaltungen mit entsprechenden Fachabteilungen
- Buchhaltungsservices mit mehr als 10 Mandanten
- mittelständische Unternehmen mit nur einer Buchhaltungsstelle bzw. der kaufmännischen Gesamtverantwortung auf Geschäftsführungsebene

IKS-Check läuft in Verbindung mit FibuNet

- auf Windows Terminalservern
- in virtualisierten Umgebungen wie VMWare oder Virtual Box
- unter 32-Bit und 64-Bit Hardware- und Software-Umgebungen für den Client
- unter 64-Bit Hardware- und Software-Umgebungen für den Server

Systemanforderungen

- aktuelle Windows Betriebssysteme mit aktuellen Service Packs
- Details wie Arbeitsspeicher (RAM), Festplattenspeicher, Prozessoren und Betriebssystem-Versionen finden Sie unter www.fibunet.de